

ombran R

Schnell erhärtender Mörtel zur Reparatur von Betonbauteilen

Produkteigenschaften

- Zementgebunden, einkomponentig
- Schnelle Entwicklung hoher Festigkeiten
- Enthält keine korrosionsfördernden Stoffe
- Raumbeständig nach DIN 1164
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Mechanisch hoch belastbar
- Schnell wasserbelastbar

Anwendungsgebiete

- Partielle Instandsetzung und Reprofilierung schadhafter Bauteile aus Beton oder Mauerwerk
- Schließen von Schachtringfugen
- Bearbeitung von Fehlstellen und Ausbrüchen an Betonteilen und Betonrohren
- Herstellung von Hohlkehlen
- REACh-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung, Wasserkontakt dauerhaft

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel".

Vornässen / Haftbrücke

Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Schacht- und Kanalsanierungsmörtel". Als Haftbrücke ist ombran HB einzusetzen. Für die Verarbeitung sind die Angaben des technischen Merkblattes ombran HB einzuhalten.

Mischen

Der mineralische Reparaturmörtel wird aus dem Werk trockenmörtel ombran R und Wasser hergestellt. Dazu wird das Wasser vorgelegt, der Werk trockenmörtel eingestreut und beides homogen und klumpenfrei miteinander gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen eignen sich Zwangsmischer und langsam laufende Doppelrührwerke. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten. Das Anmischen von Hand ist nicht zulässig.

Mischungsverhältnis

Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für 1 kg ombran R werden ca. 0,15 Liter Wasser benötigt. Da ombran R zementgebunden ist, kön-

nen sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung

Ombran R ist mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Stahlglätter, Kelle) „frisch in frisch“ auf die Haftbrücke aufzutragen und zu verdichten. Bei größeren Schichtdicken muss ggf. mehrlagig gearbeitet werden.

Nachbehandlung

Im Zuge der Nachbehandlung ist ombran R mindestens 72 h lang vor einem übermäßigen Verlust von Wasser zu schützen (Jute, Folie, usw.). Dabei sind relevante Temperatur- und Windeinflüsse besonders zu berücksichtigen. Insofern weitere Lagen des Materials oder nachfolgende Beschichtungssysteme appliziert werden sollen, ist von der Verwendung trennend wirkender Nachbehandlungsmittel abzusehen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

GISCODE: ZP 1

Technische Eigenschaften ombran R

Kenngroße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseanteile	1 : 0,15	ombran R : Wasser
Verarbeitungszeit	min	ca. 7	
Verarbeitungsbedingungen	°C	+ 5 bis + 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch**	kg/m ² /mm	ca. 1,7	Werk trockenmörtel
Schichtdicken	mm	ca. 3 - 15 ca. 30	je Arbeitsgang max. Gesamtschichtdicke
Wasserbelastbarkeit	h	nach ca. 1,5	
Größtkorn	mm	ca. 1	
Frischmörtelrohddichte	kg/l	ca. 2,0	
Festigkeitsentwicklung Druckfestigkeit	N/mm ²	ca. 15,0 ca. 24,0 ca. 33,0 ca. 37,0	nach 1 h nach 1 d nach 7 d nach 28 d
Festigkeitsentwicklung Biegezugfestigkeit	N/mm ²	ca. 3,5 ca. 4,8 ca. 7,0 ca. 7,5	nach 1 h nach 1 d nach 7 d nach 28 d

Produktmerkmale ombran R

Farbton	grau
Lieferung	15 kg Eimer
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Lagerung	Die dicht verschlossenen Originalgebinde sind bei Temperaturen zwischen + 5 °C und + 25 °C in trockener Umgebung mindestens 1 Jahr lagerfähig. Die gleichen Anforderungen gelten für den Transport.
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsverordnung „Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen“. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

* Alle technischen Kennwerte wurden, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchte ermittelt.

** Verbrauchsmengen sind objektspezifisch und abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes sowie der Lagerungs-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur. Zur Ermittlung objektspezifischer Verbrauchsmengen werden Vorversuche empfohlen.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 09/12. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.